

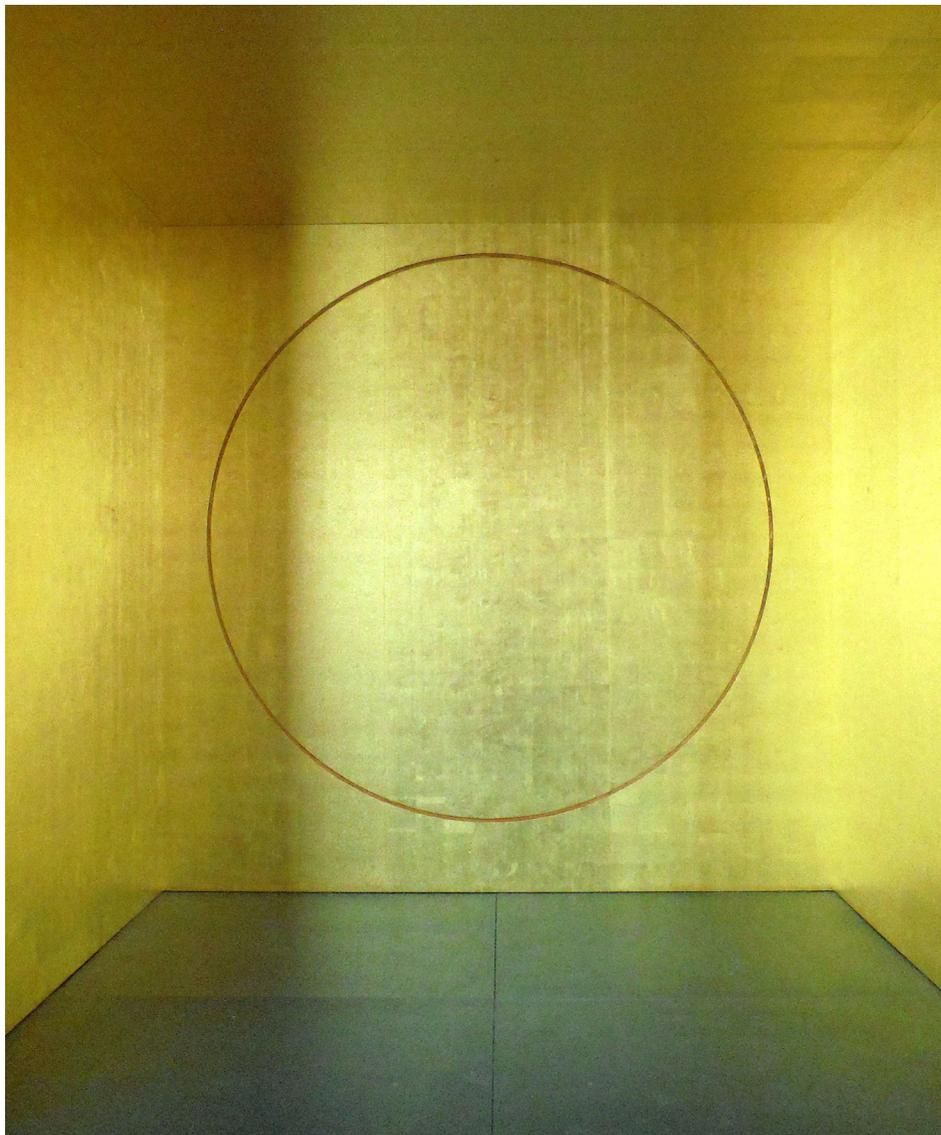
# Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

# Kavelstorf



Dezember 2020 - Februar 2021





## KONTAKT

Pastorin Eike Borowski und Friedhofsverwaltung  
Zur Kavelstorfer Kirche 3  
18196 Kavelstorf  
Tel./Fax 038208/242  
Email: [kavelstorf@elkm.de](mailto:kavelstorf@elkm.de)  
[www.autobahnkirche-kavelstorf.de](http://www.autobahnkirche-kavelstorf.de)

**Am sichersten erreichen sie mich in der Regel:  
Dienstag 9-11 Uhr und Donnerstag 16 bis 18 Uhr**

### Urlaub

03. bis 12. Februar 2021  
Friedhofsvertretung Mathias Vogl 015204602900

Jürgen Klodt (2. Vors. KGR)  
Tel. 038208/808232

### Bankverbindung Kirchengemeinde

Konto: Ev. Luth. Kirchengemeinde Kavelstorf  
IBAN: DE31 5206 0410 0005 3507 43  
Bic: GENODEF1EK1  
Bank: Evangelische Bank

### Impressum

Hrsg. Ev. Luth. Kirchengemeinde Kavelstorf  
Auflage 800  
Druck: GemeindebriefDruckerei

### Bildnachweis:

S1,2,8 E.Borowski; S.13 R.Borowski; S6,7,10,11,20,21  
[www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de); S.28 GemeindebriefDruckerei.; S.18, 19 Gemeinde Tessin; S.27 Evangelische Grundschule

## AN(ge)DACHT

Bei einem Besuch im Kloster Volkenroda in Thüringen lernte ich den Christuspavillion kennen, der zuvor bei der EXPO 2000 in Hannover gestanden hatte.

In diesem Pavillion gibt es eine goldene Kammer (Bild vorne), in der jeder Besucher und jede Besucherin eintreten kann.

Beim Aufenthalt in dieser goldenen Kammer hatte ich für einen Moment das Gefühl, das goldene Licht sei nicht von dieser Welt. Neben der Kammer war ein kleines Schild angebracht. Darauf stand:

*„Wir haben seine Herrlichkeit gesehen, eine Herrlichkeit voller Gnade und Wahrheit, wie nur er als der einzige Sohn sie besitzt, er, der vom Vater kommt.“*

Diese Worte stehen im 1. Kapitel des Johannesevangeliums, welches oft am 1. Weihnachtstags im Gottesdienst gelesen wird. Johannes erzählt keine Weihnachtsgeschichten wie Matthäus, der von den drei Weisen aus dem Morgenland berichtet oder wie Lukas, der von Maria und Joseph und den Hirten auf dem Felde erzählt.

Johannes erzählt von seiner strahlenden Freude, wie Gott uns menschlich nahe gekommen ist.

*„Wir haben seine Herrlichkeit gesehen, eine Herrlichkeit voller Gnade und Wahrheit, wie nur er als der einzige Sohn sie besitzt, er, der vom Vater kommt.“*

Diese Freude ist keine Träumerei, keine fixe Idee, keine Illusion, sondern Johannes erzählt von seiner Erfahrung und seinem Glauben, dass Gott in den dunkelsten Momenten bei uns sein will.

Selbst wenn manchmal alles dagegen spricht, selbst wenn vieles in dieser Zeit Angst macht und verunsichert, weil keiner weiß, wie wir Weihnachten feiern werden und wie es weiter

geht.

Trotzdem wird auch in diesem Jahr gebastelt, gebacken, werden Briefe geschrieben, Telefonate geführt und Päckchen gepackt und vielleicht mehr als sonst wird an die Menschen in der Nähe und in der Ferne gedacht.

Andreas Felger, der diese goldene Kammer gestaltet hatte, macht die strahlende Freude erlebbar und hat außerdem in der Wand einen Kreis eingraviert. Dieser ist vollkommen rund ohne Anfang und ohne Ende und ein Symbol für die Ewigkeit, für das Vollkommene und das Wiederkehrende.

Alle Jahre wieder,  
kommt das Christuskind  
auf die Erde nieder  
wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen  
ein in jedes Haus  
geht auf allen Wegen  
mit uns ein und aus.

Steht auch mir zur Seite  
still und unerkannt,  
Daß es treu mich leite  
an der lieben Hand.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,

Licht, Wärme und Zuversicht, weil Gott sich auf den Weg gemacht hat.

Gesundheit und Gottes Segen für das neue Jahr.

Herzlichst Ihre Pastorin

Eike Borowski

## Aus unserer Gemeinde



### Rückblick

Am **30. August 2020** fand unsere diesjährige Gemeindeversammlung statt.

Es stellten die unterschiedlichen Ausschüsse und der Kirchengemeinderat ihre Arbeit vor.

#### Gemeindeausschuss

Mitglieder: Eike Borowski, Kristiane Schmidtke, Insa Wandsleb, Conny Hübener, Claudia Butzin

Aufgaben: Begleitung der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit, Jahresplanung in Abstimmung mit dem Kirchengemeinderat, die Vorbereitung der Gemeindeveranstaltungen in enger Zusammenarbeit mit vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die letzte große Gemeindeveranstaltung war im März der Weltgebetstag. Der geplante Ehrenamtstag in diesem Jahr wird auf das kommende Jahr 2021 verschoben.

#### Friedhofsausschuss

Mitglieder: Eike Borowski, Kristiane Schmidtke, Sabine Laabs, Anja Steinhäuser  
Im letzten Jahr beschäftigte uns vor allem die neue Friedhofsordnung und -gebührenordnung, die inzwischen veröffentlicht sind. Eine neue Urnengemeinschaftsanlage ist auf dem Friedhof geplant und inzwischen angelegt. Wir hatten 2019 19 Bestattungen und bis Nov. 2020 22 Bestattungen. In Planung ist die Sanierung der Friedhofskapelle.

Förderanträge wurden gestellt. Inzwischen gibt es einen abschlägigen Bescheid, so dass wir auf einer Warteliste stehen. Im Frühjahr wissen wir mehr.

Es ist inzwischen eine Bestandsaufnahme in einem Baumkataster aller Bäume auf dem Friedhof, auf dem Kirchplatz und auf dem Pfarrhof erfolgt. Es sind nur zwei Bäume, die aufgrund der Schädigungen gefällt werden müssen. Fast alle anderen brauchen pflegerische Maßnahmen.

Danke auch an alle, die sich an den Friedhofseinsätzen beteiligen.

#### Bauausschuss

Mitglieder: Daniel Scheibler, René Borowski, Jürgen Klodt, Rolf Gartzke

Die Sanierung des Küsterhauses wurde im letzten Jahr abgeschlossen. Backhaus und Garage bekamen einen neuen Stromanschluss. Im Pfarrhaus musste die Wasserleitung erneuert werden. Geplant ist, das Backhaus mit einem Fußboden auszulegen. Die Entwicklung des Bebauungsgebietes hinter dem Friedhof kommt voran. Kirchengemeinde und Investor stehen kurz vor einem Vertragsabschluss.

#### Finanzausschuss

Mitglieder: Eike Borowski, Elisabeth Blöcker, Ulrike Radke-Voss, Erich Engel

Stand der Kassen am 20.8.2020

In der Kirchengemeindekasse sind 22.581,83€, in der Friedhofskasse 23.144,26 € und in der Baukasse 30.428,07€. Für den laufenden Betrieb und besondere Projekte ist die Gemeinde auf Spenden und Förderungen angewiesen.

### Allgemeines

Gemeindemitglieder: 473 / Taufen: 4 / Trauung 1 / Beerdigungen: 12  
Der Konfirmandenunterricht hat mit 6 Jugendlichen begonnen. Es gibt zwei

Kinderkreise, da die Anzahl der Kinder auf 18 angewachsen ist. Einmal im Monat trifft sich die Junge Gemeinde und findet ein Kindergottesdienst statt. Es finden wieder Projekte mit dem Kindergarten und der Ev. Grundschule statt. Seit Ende Oktober gibt es eine Pfadfindergruppe.

Die Wochenschlussandacht am 1. Samstag im Monat wird von Kirchenältesten und Ehrenamtlichen liebevoll und mit vielfältigen und modernen Medien gestaltet. Der Sonntagsgottesdienst wird trotzdem von einzelnen Gemeindemitgliedern vermisst.

## Wiedereintritt in die Kirche

Sie möchten nach einer Zeit des Abstandes oder aufgrund neuer Erfahrungen wieder in die Kirche aufgenommen werden oder denken manchmal darüber nach?  
Dann rufen Sie bei mir an und wir machen einen Gesprächstermin aus.

Das Gespräch könnte beratenden, informierenden oder klärenden Charakter haben.

Kontakt: Telefon 038208 242 oder [kavelstorf@elkm.de](mailto:kavelstorf@elkm.de)  
Sie können sich auch bei einer Wiedereintrittsstelle unserer Landeskirche informieren.

Siehe [www.nordkirche.de/dazugehoeren/kirchenmitgliedschaft/wiedereintreten](http://www.nordkirche.de/dazugehoeren/kirchenmitgliedschaft/wiedereintreten)  
Über die kostenlose Info-Service-Nummer 0800 8138138 lassen sich erste

Fragen ebenfalls telefonisch klären. Hier sind Pastorinnen und Pastoren für Ihre Anliegen erreichbar.  
Kontakt ist in jedem Fall auch über folgende Mailadresse möglich: [eintritt@evangelisch.de](mailto:eintritt@evangelisch.de) *Pastorin E.Borowski*



Pfadfindergruppe Kavelstorf



Liebe Zelt-Freunde, Natur-Entdeckerinnen und Knoten-Genies,

**am 24.10. 2020** wurde auf dem Pfarrhof zu Lagerfeuer, Stockbrot und Tee eingeladen und es hat sich eine neue Pfadfindergruppe gegründet.

Für Nachfragen und weitere Informationen bin ich unter 0151/50669441 oder [ehrenamt@martinkruth.de](mailto:ehrenamt@martinkruth.de) erreichbar.

Ich freue mich auf euch, bis dahin und Gut Pfad,

Martin Kruth



## Besondere Veranstaltungen

### Advent 2020

Freitag, 27. November 2020

14 Uhr Binden des Adventskranzes

Sonntag, 29. November 2020

#### 1. Advent

15 Uhr Familiengottesdienst  
mit Kantor Bühler aus Ribnitz

Im Anschluss erwarten sie kleine Überraschungen zum Mitnehmen für Ihre Adventszeit zuhause oder auch zum Weitergeben, da wir in diesem Jahr keinen Adventsmarkt veranstalten können.

### Weihnachten 2020

Kinder der Ev. Grundschule und Konfirmanden haben in diesem Jahr wieder das Krippenspiel vorbereitet.

Das Krippenspiel wird mit einer Kamera auf-

genommen und soll mehrmals in der Kirche gezeigt werden, wie sie dem unten stehenden Plan entnehmen können.

Die Christvesper in Reez findet nur draußen neben der Kapelle statt, da die Kapelle coronabedingt zu klein ist. Die Christnacht ist eine meditative Andacht mit Musik und Texten.

Sonntag, 20. Dezember 2020

#### 4. Advent

15 Uhr Krippenspiel

Donnerstag, 24. Dezember 2020

#### Heilig Abend

11 Uhr Krippenspiel

15 Uhr Krippenspiel

16.30 Uhr Christvesper in Reez

18 Uhr Christvesper in Kavelstorf

22.30 Uhr Christnacht

**Mit Anmeldung seid ihr/ sind Sie sicher dabei!**



Aufgrund der Coronabestimmungen ist es unbedingt erforderlich, dass sie sich vorher per mail: [kavelstorf@elkm](mailto:kavelstorf@elkm) oder telefonisch 038208 242 mit Name, Adresse und Telefonnummer anmelden.

In der Kirche stehen unter der Maßgabe, Abstand zu halten, eine begrenzte Anzahl Sitzplätze zur Verfügung. Ihre Daten werden 4 Wochen aufbewahrt, danach vernichtet und nicht an weitergegeben.

---

## Hoffungsleuchten

unter dieser Überschrift stellt die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) die diesjährige Advents- und Weihnachtszeit. Sie nimmt damit die Herausforderung an, den Spagat zwischen den gebotenen Corona-Vorgaben und der Sehnsucht nach einem feierlichen Weihnachten und Gemeinschaft zu meistern. Mit der Aktion #hoffnungsleuchten sind die Gemeinden eingeladen, zum diesjährigen Weihnachtsfest einen gemeinsamen nordkirchenweiten Akzent zu setzen. So sollen das Licht und die Zuversicht der Weihnachtsbotschaft am Ende des Jah-



res 2020 für jeden sichtbar werden. Eine Idee ist, einen Stern zu basteln und diesen deutlich sichtbar ins Fenster zu hängen. (Die Bastelanleitung finden Sie im Gemeindebrief).

### Adventsfeier

#### im Dorfgemeinschaftshaus Kavelstorf

Die Kirchengemeinde Kavelstorf und der Ortsbeirat Kavelstorf laden zur Adventsfeier ein.

**Dienstag, 15. Dezember 2020 14 Uhr**

Jeder und jede, auch aus anderen Dörfern, ist herzlich dazu eingeladen. Über eine **Anmeldung bis zum 13. Dezember 2020** freuen wir uns für die Planung und wir holen sie ab, wenn sie das wünschen.

Telefon 038208 242

Es erwarten sie fröhliche Geschichten, eine gemütliche Runde mit Kaffee und Kuchen, Geschichten und Rätseln.

Bitte achten Sie auf aktuelle Hinweise oder rufen sie. Es kann sein, dass coronabedingt die Veranstaltung nicht stattfinden kann.



## Worauf bauen wir?

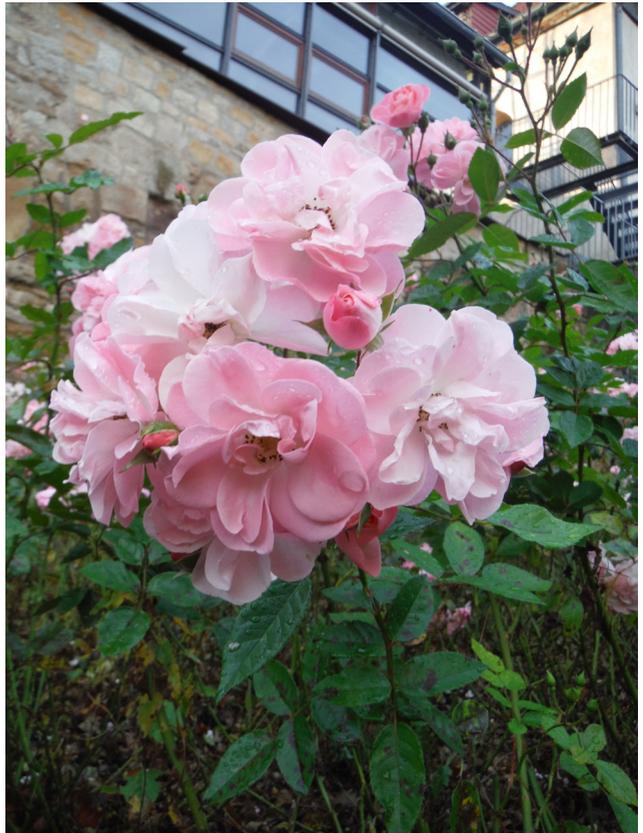
2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“ ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang

zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO<sub>2</sub> ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück

für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln, 24 Menschen starben im Zusammenhang mit dem Wirbelsturm. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt



muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.

### Keine Frau im Parlament

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau, obwohl sich 15 im Jahr 2020 zur Wahl stellten. Frauen sollen sich „lediglich“ um das Essen, die Kinder und die Pflege der Seniorinnen und Senioren kümmern. Auf sogenannten Mammamärkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Nährarbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen. Machen Frauen das nicht, drohen ihnen auch Schläge. Das belegt die einzige Studie über Gewalt gegen Frauen in Vanuatu, die 2011 durchgeführt wurde: 60 Prozent der befragten 2.300 Frauen gaben demnach an, dass ihr Mann schon einmal gewalttätig geworden sei. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der

Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit: Zum Beispiel im pazifischen Raum, auch auf Vanuatu. Dort lernen Frauen sich über Medien eine Stimme zu verschaffen, damit ihre Sichtweisen und Probleme wahrgenommen werden. Oder in Indonesien, wo Frauen neben ökologischem Landbau lernen, welche Rechte sie haben und wie sie um deren Einhaltung kämpfen.

Auch hier in Deutschland will der Weltgebetstag in diesem Jahr für das Klima tätig werden. Deshalb sind bienenfreundliche Samen im Sortiment, die dazu beitragen sollen, Lebensraum für Bienen zu schaffen und die Artenvielfalt zu erhalten (<https://www.eine-welt-shop.de/weltgebetstag/>).

### Weltgebetstag in Kavelstorf

Donnerstag, 28. Januar 2021 19 Uhr Vorbereitung des Weltgebetstages

Freitag, 5. März 2021 18 Uhr Weltgebetstag - Inselstaats Vanuatu

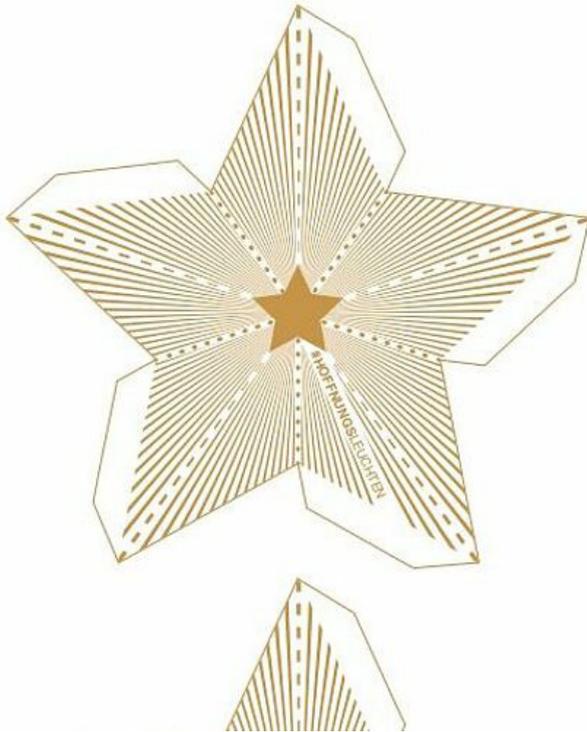
Informationen zum Land, Feier des Gottesdienstes, Feier mit mitgebrachten Speisen

## Konzert in der Kavelstorfer Kirche

### Freitag, 11. Dezember 2020, 18 Uhr Adventskonzert in der Kavelstorfer Kirche

„Zum ersten Mal spielt das Duo mondlee ein Konzert in der Kavelstorfer Kirche. Steffi und Nico Cleemann werden ihr Publikum mit Trompete, Flügelhorn und Klavier in Adventsstimmung versetzen. Die Rostocker Musiker bringen Bearbeitungen von Adventsliedern sowie eigene besinnliche Kompositionen zu Gehör. Stilsicher bewegt sich mondlee dabei zwischen jazzigen, poppigen und filmmusikartigen Klängen und lässt immer wieder Platz für Improvisationen.“





So kannst Du einen 3D  
#hoffungsleuchten-  
Weihnachtsstern basteln:



—— Beide Sterne  
an der äußeren Kante  
ausschneiden.



□ Die weißen  
Klebeflächen nach  
hinten knicken.



----- 5x bis zur  
Sternmitte nach  
„oben“ falten.



..... 5x bis zur  
Sternmitte nach  
„unten“ falten.



Fertig! Dein Stern ist im  
Zickzack gefaltet und

## Die Autobahnkirche - eine Oase

Kinder der Evangelischen Grundschule haben zum Autobahnkirchenjubiläum eine Ausstellung gestaltet. Diese Ausstellung kann täglich von 8 bis 20 Uhr in der Kirche Kavelstorf besichtigt werden. Sie haben ihre Vorstellungen von einer Autobahnkirchenoase mit unterschiedlichen Materialien und Techniken dargestellt. Ein Segen für Zuhause finden sie ebenfalls.

Im Namen der Kirchengemeinde danke ich den Kollegen der Ev. Grundschule und vor allem den Kindern.



## Sternsinger: Kindern Halt geben ...

### ...in der Ukraine und weltweit

Vorbereitung der Aktion Dreikönigssingen unter dem Eindruck der Corona-Krise

„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ lautet das Motto der kommenden, 63. Aktion Dreikönigssingen. Dabei werden die Sternsinger auf das Schicksal von Mädchen und Jungen aufmerksam machen, die mit nur einem Elternteil, bei Großeltern oder in Pflegefamilien aufwachsen, weil ihre Eltern im Ausland arbeiten. Schätzungen zufolge sind alleine in der Ukraine, dem Beispielland der Sternsingeraktion 2021, zwei Millionen Kinder von Arbeitsmigration betroffen.

Unter dem Eindruck der Corona-Krise stellen sich die bundesweiten Träger, das Kindermis-



sionswerk ‚Die Sternsinger‘ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), auf eine besondere Aktion Dreikönigssingen ein. „Gerade in diesen Zeiten wird der Segen der Sternsinger für die Menschen in Deutschland ein wichtiges Zeichen sein“, sagt Pfarrer Dirk Bingener mit Blick auf die Aktion rund um den Jahreswechsel. „Wir wollen in ungewöhn-

lichen Zeiten Begegnungen schaffen und unsere Solidarität mit den benachteiligten Kindern in der Einen Welt zeigen“, so der Präsident des Kindermissionswerks.

„Die Corona-Pandemie und deren Folgen werden in Ländern wie der Ukraine enorme soziale, politische und gesundheitliche Probleme mit sich bringen“, sagt Lisi Maier, die als BDKJ-Bundesvorsitzende seit vielen Jahren den internationalen Austausch mit der Ukraine begleitet. „Dass Sternsinger durch die Hilfe für die Aktivitäten der Projektpartner Gleichaltrige in der Ukraine unterstützen, ist angesichts einer globalen Pandemie ein wichtiges Zeichen der weltweiten Solidarität.“

Rund 1,14 Milliarden Euro, mehr als 74.400 Projekte

Seit ihrem Start 1959 hat sich die Aktion zur weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder entwickelt. Rund 1,14 Milliarden Euro wurden seither gesammelt, mehr als 74.400 Projekte für Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt. Mit den Mitteln

fördert die Aktion Dreikönigssingen weltweit Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung und soziale Integration.

Auch in Kavelstorf sind die Sternsinger jedes Jahr Anfang Januar unterwegs, um den Segen zu verteilen und Spenden zu sammeln.

## Termine im Dezember 2020

<b>Sonntag, 29. November 2020</b>	<b>1. Advent</b> <b>15 Uhr Familiengottesdienst</b>	<b>Kirche+draußen</b>
Dienstag, 1. Dezember 2020	16.30 Uhr Konfirmanden 19.30 Uhr Chor	Pfarrhaus Schule
Mittwoch, 2. Dezember 2020	15.30 Uhr Kindernachmittag	Pfarrhaus
Donnerstag, 3. Dezember 2020	15.30 Uhr Kindernachmittag	Pfarrhaus
<b>Samstag, 5. Dezember 2020</b>	<b>18 Uhr Wochenschlussandacht</b>	<b>Kirche</b>
Dienstag, 8. Dezember 2020	16.30 Uhr Konfirmanden 19.30 Uhr Chor	Pfarrhaus Schule
Mittwoch, 9. Dezember 2020	18.30 Uhr Kirchengemeinderat	Pfarrhaus
Freitag, 11. Dezember 2020	18 Uhr Adventskonzert	Kirche
<b>Sonntag, 13. Dezember 2020</b>	<b>3. Advent</b> <b>10 Uhr Gottesdienst /</b> <b>Kindergottesdienst</b>	<b>Kirche</b>
Montag, 14. Dezember 2020	16 Uhr Vorbereitung Seniorenadventsfeier 16.30 Uhr Pfadfindergruppe	Dorfgemeinschaftshaus Pfarrhaus
Dienstag, 15. Dezember 2020	14 Uhr Seniorenadventsfeier 16.30 Uhr Konfirmanden 19.30 Uhr Chor	Dorfgemeinschaftshaus Pfarrhaus Schule
Mittwoch, 16. Dezember 2020	15.30 Uhr Kindernachmittag	Pfarrhaus
Donnerstag, 17. Dezember 2020	15.30 Uhr Kindernachmittag	Pfarrhaus
<p><b>Aufgrund der Coronabestimmungen ist es unbedingt erforderlich, dass sie sich vorher per mail: kavelstorf@elkm oder telefonisch 038208 242 mit Name, Adresse und Telefonnummer anmelden. In der Kirche stehen unter der Maßgabe, Abstand zu halten, eine begrenzte Anzahl Sitzplätze zur Verfügung. Ihre Daten werden 4 Wochen aufbewahrt, danach vernichtet und nicht an weitergegeben.</b></p>		
<b>Sonntag, 20. Dezember 2020</b>	<b>4. Advent</b> <b>15 Uhr Krippenspiel</b>	<b>Kirche+draußen</b>
<b>Donnerstag, 24. Dezember 2020</b>	<b>Heilig Abend</b> <b>11 Uhr Krippenspiel</b> <b>15 Uhr Krippenspiel</b> <b>16.30 Uhr Christvesper</b> <b>18 Uhr Christvesper</b> <b>22.30 Uhr Christnacht</b>	<b>Kirche+draußen</b> <b>Kirche+draußen</b> <b>Reez draußen</b> <b>Kirche+draußen</b> <b>Kirche+draußen</b>
<b>Freitag, 25. Dezember 2020</b>	<b>1. Weihnachtsfeiertag</b> <b>18 Uhr Abendgottesdienst</b>	<b>Kirche</b>
<b>Sonntag, 27. Dezember 2020</b>	<b>1. Sonntag nach Weihnachten</b> <b>10 Uhr Gottesdienst</b>	<b>Kirche</b>
<b>Donnerstag, 31. Dezember 2020</b>	<b>Altjahresabend</b> <b>17 Uhr Gottesdienst</b>	<b>Kirche</b>



**Weihnachten  
für zu Hause**

*Liebe Leserin, lieber Leser,  
ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit, durchbricht die Nacht und erhellt die  
Zeit, Licht der Liebe Lebenslicht – Gottes Geist verlässt uns nicht, so heißt es  
in einem Weihnachtslied.*

*Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit. Das hat auch der Prophet Jesaja  
gesehen, wenn er schreibt: Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes  
Licht, und über denen, die da wohnen im finsternen Lande, scheint es hell. Denn  
uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben und die Herrschaft ruht auf  
seiner Schulter, auf dass sich seine Herrschaft ausbreitet und der Frieden nie  
aufhören werde in seinem Reich.*

### **Gebet**

Gott, ich danke dir für dein Licht in diesen Tagen. Du hast durch die Geburt Jesu einen hellen Schein in unsere dunkle Welt gegeben. Lass es erstrahlen in jedem Haus, in jeder Stadt, in deiner Welt und schenke uns deinen Frieden. Amen.

### **Lied „Lobt Gott, ihr Christen alle gleich“**

- 1) Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, in seinem höchsten Thron,  
der heut schließt auf sein Himmelreich und schenkt uns seinen Sohn,  
und schenkt uns seinen Sohn.
- 2) Er kommt aus seines Vaters Schoß und wird ein Kindlein klein,  
er liegt dort elend, nackt und bloß in einem Krippelein,  
in einem Krippelein.
- 6) Heut schließt er wieder auf die Tür zum schönen Paradeis;  
der Cherub steht nicht mehr dafür. Gott sei Lob, Ehr und Preis,  
Gott sei Lob, Ehr und Preis!

### **Weihnachtsgeschichte Lukas 2, 1-17**

1Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. 2Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. 3Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

4Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, 5auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. 6Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. 7Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

8Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. 9Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. 10Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird;

11denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. 12Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

13Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: 14 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. 15Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

16Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. 17Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.

### **Lied: Stille Nacht, heilige Nacht**

1 )Stille Nacht! Heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht.  
Nur das traute hochheilige Paar.

Holder Knabe im lockigen Haar, Schlaf in himmlischer Ruh!  
Schlaf in himmlischer Ruh!

2 ) Stille Nacht! Heilige Nacht! Gottes Sohn,  
o wie lacht Lieb aus deinem göttlichen Mund,  
Da uns schlägt die rettende Stund'. Christ, in deiner Geburt!  
Christ, in deiner Geburt!

3 )Stille Nacht! Heilige Nacht! Die der Welt Heil gebracht,  
Aus des Himmels goldenen Höh'n  
Uns der Gnaden Fülle lässt seh'n Jesus, in Menschengestalt,  
Jesus, in Menschengestalt

4 ) Stille Nacht! Heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht  
Durch der Engel Halleluja,  
Tönt es laut von ferne und nah:  
Christus, der Retter, ist da! Christus, der Retter ist da!

### **Geschichte**

Krippenspielprobe kurz vor Weihnachten. Joseph, der eigentlich Benno heißt, hatte heute eine ganz tolle Idee. „Die Engel brauchen Flügel, die von innen leuchten. Sie müssen strahlen und glitzern von außen und innen.“ Er konnte sich das wunderbar vorstellen und redete ständig dazwischen.

Benno kann schwer still sitzen, hat immer für jeden und alles ein Kommentar. Das macht es manchmal schwer, ihm noch zuzuhören. Oft hörte er den Satz: „Benno, du störst.“

Als die Krippenspielrollen verteilt worden waren, wollte er unbedingt Joseph sein, ein Beschützer an Marias Seite.

Die Proben mit Benno waren manches Mal eine Herausforderung. Bei der letzten Probe hätte er den Wirt fast überzeugt, dass der sein Schlafzimmer räumt für die heilige Familie und selbst für ein paar Tage im Stall schläft.

Ein anderes Mal diskutierte er lange, warum es denn in Bethlehem kein Krankenhaus gibt, in dem die Kinder geboren werden.

Er wünschte sich, dass das Kind gut behütet auf die Welt kommen kann.

Vielleicht weil er aus einer Familie kommt, in der er manchmal wie ein Großer mithelfen muss? Benno lebt mit seiner Schwester Lotta und seiner Mutter alleine und oft hat die Mutter wenig Zeit, weil sie den ganzen Tag arbeitet.

Seinen Vater hat Benno schon lange nicht mehr gesehen.

Manchmal brachte er die kleine Schwester mit, weil er auf sie aufpassen musste.

Dann lief sie immer mit Benno mit und er hatte zwei, für die er sorgen wollte.

Einige Kinder ärgerten sich darüber und meinten, dass die Kleine nur stören würde beim Proben.

Die Leiterin der Proben setzte sich mit allen Spielern zusammen, um zu überlegen, was man machen kann.

Maria, die eigentlich Lea heißt, machte den Vorschlag, dass die kleine Schwester doch einen Engel spielen könnte. Schließlich steht doch in der Geschichte, dass ein Engelchor zu den Hirten käme. Lotta war begeistert, durfte zu jeder Probe kommen und kam mit den anderen Engeln zu den Hirten, um die frohe Botschaft zu verkünden.

Zur Generalprobe brachte die Mutter von Benno und Lotta für jeden Engel strahlende Flügel mit, die sie gebastelt hatte.

Sie glänzten und leuchteten von innen. Sie zeigten auf diese Weise die Freude der Mutter, dass ihre Kinder mit dabei sein konnten.

### **Segen**

Gott sei dir Licht auf deinen Wegen.

Er behüte dich in hellen wie in dunklen Tagen.

In heiteren wie in finsternen Zeiten.

Er mache dir Mut, sein Licht weiterzutragen.

Gott segne dich und behüte dich und schenke dir seinen Frieden.

### **Lied: O du fröhliche**

1 ) O du fröhliche, O du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!

Welt ging verloren, Christ ward geboren:

Freue, freue dich, O Christenheit!

2 ) O du fröhliche, O du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!

Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:

Freue, freue dich, O Christenheit!

3 ) O du fröhliche, O du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!

Himmliche Heere jauchzen dir Ehre:

Freue, freue dich, O Christenheit!

## Termine im Januar 2021

<b>Samstag, 2. Januar 2021</b>	<b>18 Uhr Wochenschlussandacht</b>	<b>Kirche</b>
Montag, 4. Januar 2021	16.30 Uhr Pfadfindergruppe	Pfarrhaus
Dienstag, 5. Januar 2021	19.30 Uhr Chor	Schule
<b>Sonntag, 10. Januar 2021</b>	<b>1. Sonntag nach Epiphania 10 Uhr Gottesdienst / Kindergottesdienst</b>	<b>Pfarrhaus</b>
Montag, 11. Januar 2021	16.30 Uhr Pfadfindergruppe	Pfarrhaus
Dienstag, 12. Januar 2021	16.30 Uhr Konfirmanden 19.30 Uhr Chor	Pfarrhaus Schule
Mittwoch, 13. Januar 2021	18.30 Uhr Kirchengemeinderat	Pfarrhaus
<b>Sonntag, 17. Januar 2021</b>	<b>2. Sonntag nach Epiphania 10 Uhr Gottesdienst</b>	<b>Reez</b>
Montag, 18. Januar 2021	16.30 Uhr Pfadfindergruppe	Pfarrhaus
Dienstag, 19. Januar 2021	16.30 Uhr Konfirmanden 19.30 Uhr Chor	Pfarrhaus Schule
Mittwoch, 20. Januar 2021	15.30 Uhr Kindernachmittag	Pfarrhaus
Donnerstag, 21. Januar 2021	15.30 Uhr Kindernachmittag	Pfarrhaus
<b>Sonntag, 24. Januar 2021</b>	<b>3. Sonntag nach Epiphania 10 Uhr Gottesdienst</b>	<b>Pfarrhaus</b>
Montag, 25. Januar 2021	16.30 Uhr Pfadfindergruppe	Pfarrhaus
Dienstag, 26. Januar 2021	14 Uhr Seniorennachmittag 16.30 Uhr Konfirmanden 19.30 Uhr Chor	Pfarrhaus  Schule
Donnerstag, 28. Januar 2021	19 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag	Pfarrhaus
<b>Sonntag, 31. Januar 2021</b>	<b>Letzter Sonntag nach Epiphania 10 Uhr Gottesdienst</b>	<b>Pfarrhaus</b>

## Termine im Februar 2021

Montag, 1. Februar 2021	16.30 Uhr Pfadfindergruppe	Pfarrhaus
Dienstag, 2. Februar 2021	19.30 Uhr Chor	Schule
<b>Samstag, 6. Februar 2021</b>	<b>18 Uhr Wochenschlussandacht</b>	<b>Pfarrhaus</b>
<b>Sonntag, 14. Februar 2021</b>	<b>Estomihi 10 Uhr Gottesdienst</b>	<b>Pfarrhaus</b>
<b>Sonntag, 21. Februar 2021</b>	<b>Invocavit / 1. Passionssonntag 10 Uhr Gottesdienst</b>	<b>Reez</b>
Montag, 22. Februar 2021	16.30 Uhr Pfadfindergruppe	Pfarrhaus
Dienstag, 23. Februar 2021	14 Uhr Seniorennachmittag 16.30 Uhr Konfirmanden 19.30 Uhr Chor	Pfarrhaus  Schule
<b>Sonntag, 28. Februar 2021</b>	<b>Reminszere / 2. Passionssonntag 10 Uhr Gottesdienst</b>	<b>Pfarrhaus</b>

## Kirchengemeinde Tessin stellt sich vor...

mit Vilz, Thelkow und Zarnewan



Zum 1. Januar 2021 wird aus den drei ehemals selbstständigen Kirchengemeinden Tessin, Vilz und Thelkow eine neue, große Kirchengemeinde. Sie trägt den Namen Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tessin. Über mehrere Jahrzehnte sind die drei Kirchengemeinden immer weiter zusammengerückt. Bereits seit 1951, als der letzte Pastor aus dem Thelkower Pfarrhaus auszog, wurde Thelkow durch den Vilzer Pastor mitbetreut. Ab Mitte der 90'er Jahre war dann der Tessiner Pastor auch für diese beiden Kirchengemeinden mit zuständig.

Die Kirchengemeinde deckt große Teile des Amtes Tessin mit acht eigenständigen Kommunen und der Stadt Tessin ab. Tessin hat ungefähr 4000 Einwohner/innen und bietet alles, was man zum Leben braucht. Durch Autobahn und Bahnanschluss ist man in etwa 30 Minuten in Rostock. Nach Tessin ziehen vor allem ältere Menschen aus den umliegenden Dörfern – aber auch junge Familien finden in den neuen Wohnvierteln Platz für die eigenen vier Wände.

Die vier Kirchorte liegen entlang der Reck-

nitz, die das Landschaftsbild prägt.

Die St. Johanneskirche Tessin ist eine imposante gotische Backsteinkirche, die über mehrere Jahrhunderte an- und umgebaut wurde. Der Chorraum, der älteste Teil, wurde Anfang des 14. Jh. gebaut. Wenig später wurde das dreischiffige Langhaus erreicht. Am 24. Juni 1350 wurde die Kirche geweiht und bekam den Namen Johannes des Täufers. Die ursprüngliche mittelalterliche Ausstattung fiel dem großen Stadtbrand 1728 zum Opfer. Ende des 19. Jh. wurde die Kirche wie auch das Doberaner Münster durch Baurat Möckel grundlegend umgestaltet. Möckel ließ das große Westportal zumauern und baute hier einen niedrigen Turm mit einer Glockenstube an. Die barocke Ausstattung wurde verkauft und die Kirche im neogotischen Stil ausgestattet. Der Altar und die Kanzel befinden sich heute in der Kirche zu Buchholz.

Seit 1931 befindet sich im Zarnewanzer Gutshaus ein kleiner Kirchsaal. Siedler aus dem süddeutschen Raum suchten in Mecklenburg ihr Glück und wünschten sich damals einen Ort um ihren Glauben leben zu können. Dieser Gottesraum konnte über die schwierigen Jahre der DDR-Zeit bewahrt werden.

Neben der Recknitz durchzieht auch der Birgittaweg das Gemeindegebiet. Birgitta von Schweden pilgerte 1341 diesen Weg auf den Spuren des Apostels Jakobus von Schweden nach Santiago de Compostela. So verwundert es nicht, dass die Kirchen in Vilz und Thelkow den Namen dieses Apostels tragen. In beiden Kirchen findet sich

im Altarbild eine Darstellung des Jakobus mit dem berühmten Symbol der Muschel. In den letzten Jahren wird dieser Pilgerweg von immer mehr Menschen wieder neu entdeckt.



Neben der Vilzer Kirche steht seit 2009 ein kleines Gemeindehaus. Es wurde nach dem Verkauf des hiesigen Pfarrhauses gebaut. Durch seine moderne Ausstattung ist es vor allem für die Arbeit mit Kindern, die durch unsere Gemeindepädagogin Dörte Wolter gemeinsam mit Ehrenamtlichen verantwortet wird, gut geeignet. Im Gemeindehaus trifft sich regelmäßig ein Krabbelkreis, mehrere Christenlehregruppen, ein Kinderkreis und ein kleiner Seniorenkreis.

Das Pfarrhaus in Tessin mit seinem großen Pfarrgarte wurde 2007 grundlegend saniert. Hier treffen sich regelmäßig verschiedene Gruppen und Kreise. Vor allem ein buntes

musikalisches Angebot erfüllt das Haus. Neben unserem Chor und den Bläsern wird der Gemeindefest für jung und alt statt. Als zweiter Höhepunkt hat sich in den letzten Jahren der Gottesdienst auf dem Weihnachtsmarkt in der Tessiner Zuckerfabrik herausgebildet. Neben diesen Höhepunkten gibt es auch regelmäßige Familiengottesdienste an denen eine große Schar Kinder teilnimmt. Leider konnten wir wegen der Corona Situation unser Nudelgottesdienstkonzept nicht wie gewollt umsetzen. Nun hoffen wir, dass die aktuelle Ausnahmesituation bald vorbei ist und wir wieder alle zusammenkommen können.

Meist um den Johannestag findet ein buntes Gemeindefest für jung und alt statt. Als zweiter Höhepunkt hat sich in den letzten Jahren der Gottesdienst auf dem Weihnachtsmarkt in der Tessiner Zuckerfabrik herausgebildet. Neben diesen Höhepunkten gibt es auch regelmäßige Familiengottesdienste an denen eine große Schar Kinder teilnimmt. Leider konnten wir wegen der Corona Situation unser Nudelgottesdienstkonzept nicht wie gewollt umsetzen. Nun hoffen wir, dass die aktuelle Ausnahmesituation bald vorbei ist und wir wieder alle zusammenkommen können.

*Tessin im November 2020*  
*Pastor Sebastian Gunkel*



## Friedhof Kavelstorf

Beim Friedhofseinsatz am 7. November 2020 wurde mit großem Engagement der Friedhof aufgeräumt. Danken möchte ich an dieser Stelle allen fleißigen Helfern für die Unterstützung. Es ist an diesem Tag außerdem die jährliche Rüttelprobe an den Grabsteinen durchgeführt worden. Wir sind dazu verpflichtet, für die Sicherheit auf dem Friedhof zu sorgen und bitten Sie, falls Sie einen Aufkleber auf dem Grabstein vorfinden, sich im Pfarramt zu melden.

Folgende Möglichkeiten der Bestattung gibt es auf unserem Friedhof:

- Wahlgrabstätten für Sarg- und Urnenbestattung / Pflege durch Angehörige
- Reihengrabstätten für Sarg- und Urnenbestattung / Pflege durch Angehörige
- Urnengemeinschaftsanlagen / Pflege von der Friedhofsverwaltung
- Rasengrabanlage für Sarg- und Urnenbestattung / Pflege von der Friedhofsverwaltung

Anonyme Bestattungen sind auf dem Kavelstorfer Friedhof nicht möglich.

Außerdem ist es möglich, **auf Antrag**, ein Grab in ein Rasengrab umzuwandeln, wenn der Pflegeaufwand von den Angehörigen nicht mehr zu leisten ist. Wichtig ist, dass bis zum Ende der Liegezeit, der Grabstein stehen bleibt und von den Angehörigen nach Absprache beräumt werden.

### Allgemeine Hinweise für den Friedhof

Bitte trennen sie die Abfälle sorgsam. Es kommt immer wieder vor, dass Glas, Kunststoff oder Metall im großen Container landen. Der ist wirklich nur für verrottbare Abfälle vorgesehen. Aus Gebinden sind Draht, Kunststoffblumen und Unterlagen



zu entfernen und im Restmüllbehälter zu entsorgen.

Grabstellen dürfen nicht über die gesamte Fläche mit festen Platten versiegelt werden, da sich sonst die Liegezeit um weitere 5 Jahre verlängert, die zusätzlich zu bezahlen sind. Die Bedeckung der Grabstätte mit Folien und darauf liegenden Kieselsteinen sind aus demselben Grund nicht gestattet. Grundsätzlich ist das Beräumen einer Grabstätte erst nach Ablauf der Ruhefrist (25 Jahre) möglich. Das gesamte Grab muss einschließlich Fundamente und Pflanzen geräumt werden, eingeebnet, mit Mutterboden aufgefüllt und mit Grassamen versehen werden.

Die Friedhofsordnung ist im Pfarramt einsehbar oder auch erhältlich.

*Friedhofsverwaltung  
Pastorin Eike Borowski*

## Termine, Kreise und Gruppen

### Pfadfinder

Jeden Montag 16.30 Uhr bis 18 Uhr (außer in den Ferien) auf dem Pfarrhof.

Kontaktdaten Martin Kruth:  
0151/50669441 oder ehrenamt@martinkruth.de

Termine siehe Veranstaltungsüberblick.

### Kindertreff

Am 1. und 3. Mittwoch und Donnerstag im Monat 15.30 Uhr bis 17 Uhr (außer in den Ferien) im Pfarrhaus.

Termine siehe Veranstaltungsüberblick!

### Chor

Chorprobe ist Dienstag 19.30 bis 21.30 Uhr in der Ev. Grunschule Kavelstorf.

### Senioren

Dienstag, 14. Dezember 2020 14 Uhr  
Adventsfeier im Dorfgemeinschaftshaus

Dienstag, 26. Januar 2021

14 Uhr Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

Lukas 6,36



### Konfirmandentreff

Jeden Dienstag (außer in den Ferien) 16.30 bis 18 Uhr im Pfarrhaus.

Termine siehe Veranstaltungsüberblick!

### Jugendtreff

Freitag alle 4 Wochen und nach Absprachen ab 19 Uhr im Pfarrhaus.

Aktuelle Termine: [www.autobahnkirche-kavelstorf@elkm.de](http://www.autobahnkirche-kavelstorf@elkm.de)

Dienstag, 23. Februar 2021

14 Uhr Weltgebetstag 2021

„Worauf bauen wir?“ - Inselstaat Vanuatu.

Wenn Sie zu den Nachmittagen abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte im Pfarrhaus an. Wir holen sie gerne ab und freuen uns auf ihren Besuch zu unseren Nachmittagen.

Telefon 038208 242

# KINDERN HALT GEBEN

✱ IN DER UKRAINE UND WELTWEIT



SEGEN  
BRINGEN  
✱ SEGEN  
SEIN



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20✱C+M+B+21

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“  
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

[www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)

## Weihnachtspäckchenaktion 2020

Weihnachten möchten wir in der JVA Waldeck eine Päckchenspendenaktion (Weihnachten im Schuhkarton) durchführen. Gefangene dürfen keine Pakete (weder zu Weihnachten noch zum Geburtstag) von Angehörigen erhalten. Die Gefängnisseelsorge hat für Weihnachten und die JVA Waldeck eine Ausnahmegenehmigung für diese anonyme Spendenaktion erhalten. Das Ziel ist: für jeden Gefangenen ein Päckchen. Diese Aktion ist ein Zeichen für die Inhaftierten, dass sie trotz ihrer Taten, Urteile und Strafen nicht vergessen sind – gerade zu Weihnachten. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dabei mit einer Päckchen- oder Geldspende unterstützen würden.

Vertreter des Anstaltsbeirates, der Anstaltsleitung und die Gefängnisseelsorger\*in Frau Ursula Soumagne und Pastor Martin Kühn werden mit Beamten Ihre Päckchen am 24.12. den Gefangenen persönlich überreichen.

Das Päckchen darf enthalten:

- originalverpackten Kaffee, Tee oder Tabak (keine Feuerzeuge o.ä.)
- originalverpackte Süßigkeiten, Gebäck, Hygieneartikel (ohne Alkohol, keine Spraydosen)
- eine Grußkarte (ohne persönliche Angaben wie Adresse, Telefonnr., e-mail Adresse)

Nicht zugelassen sind: berauschende Mittel (z.B. Alkohol, Drogen, Medikamente) Spraydosen, Feuerzeuge, Streichhölzer, Kerzen, brennbare Flüssigkeiten und verderbliche Lebensmittel.

Ihre Päckchen können Sie bis spätestens zum **15.12.** abgeben:

- in der Gemeindeverwaltung, Griebnitzer Weg 2, 18196 Dummerstorf
- in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde,

- Neubrandenburger Str. 5, 18196 Kessin
- in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Zur Kavelstorfer Kirche 3, 18196 Kavelstorf
- in den Kath. Pfarrei Herz Jesu, Häktweg 7, 18057 Rostock (oder den Pfarrbüros)
- in der JVA Waldeck; zum Fuchsbau 1; 18196 Dummerstorf

Bei einer finanziellen Unterstützung dieser Aktion können Sie auch eine Spende überweisen auf das Konto

- Nordkirche Hauptbereich 2; IBAN: DE 64 5206 0410 5606 5650 00; BIC: GENODEF1EK1; Verwendungszweck: „21093000 Weihnachtsspende JVA Waldeck“
- Erzbistum Hamburg; IBAN: DE3740060265000000515; GENODEM1DKM Verwendungszweck: 583310/26420 JVA Waldeck

- Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:
- die kath. Gefängnisseelsorgerin Frau Ursula Soumagne, Tel.: 038208-67171; mail: Ursula.Soumagne@jva-waldeck.justiz-mv.de
  - der ev. Gefängnisseelsorger Pastor Martin Kühn, Tel. 038208-67170; mail: Martin.Kuehn@jva-waldeck.justiz-mv.de

Im Namen der Inhaftierten bedanken wir uns bereits jetzt für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

- K. Böcker (Leiterin der JVA Waldeck)
- A. Wiechmann (Bürgermeister)
- D. Stamer (Anstaltsbeirat)
- U.Soumagne/M. Kühn (Gefängnisseelsorger)



Foto: Christoph Puschner

## Ein Advent für die Zukunft

### Brot für die Welt eröffnet die 62. Aktion

Kindern Zukunft schenken, so lautet das Motto der 62. Aktion Brot für die Welt, die am 1. Advent eröffnet wird. Viele Millionen Kinder dieser Welt warten darauf, dass sich für sie Türen zur Zukunft öffnen. Mehr als 150 Millionen Kinder weltweit müssen arbeiten, oft für einen Hungerlohn. Zusammen mit seinen Partnerorganisationen setzt sich Brot für die Welt dafür ein, dass kein Kind aus Armut gezwungen ist, zum Familieneinkommen beizutragen. Helfen Sie, Türen zur Zukunft zu öffnen und schenken Sie Zukunft!

#### Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB

#### Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe!

In diesem Jahr werden vermutlich weniger Menschen als sonst die Gottesdienste zu Weihnachten besuchen. Das bedeutet geringere Kollekten für Brot für die Welt. Diese Ausfälle haben massive Auswirkungen auf all jene Menschen, die wir mit unseren Projekten erreichen und unterstützen. Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!



Sie können auch online spenden:  
[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

## Jubiläum

..werden im Internet nicht veröffentlicht.



## Evangelische Grundschule Kavelstorf

Hallo liebe Leser,

an dieser Stelle wollen wir wieder Neuigkeiten aus der Kavelstorfer

Grundschule berichten.

Eine Woche nach den Sommerferien und trotz aller Corona Vorsichtsmaßnahmen sollte auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Daher war Neptun mit seinem Gefolge zu Gast. 6 Täuflinge mussten die Neptuntaufe bestehen, damit anschließend unser Wasserspielplatz mit einem Wasserfest eröffnet werden konnte. Quirliche Qualle, linsender Tigerhai, Kadett Miesmuschel, der glitzernde Kaiserfisch, der hektische Hai, und Baxi Backfisch ließen alle ekligen Ostseeschleim und Neptuns Taufgetränk tapfer über sich ergehen und somit konnte die Party starten. Anschließend durften auch in diesem Schuljahr alle Tauschwilligen an einer internen Tauschbörse teilnehmen. Dabei wurde so manches Sammelalbum vervollständigt und so einige Kinderlächeln herbeigezaubert. Wir freuen uns schon auf die nächste Sammelaktion.

Der Sachunterricht der Regenbogen-Lerngruppe fand an den schönen letzten Sommertagen in der freien Natur statt. Dabei gab es verschiedene Lernstationen mit interessanten Aufträgen. Die Kinder sammelten u. a. einige Naturmaterialien, die sie mittels Naturführer bestimmten. Bereits erlerntes Wissen konnte nochmals gefestigt werden. Außerdem entdeckten unsere Naturforscher viel Neues auch rund um den Werkstoff Holz. Das

dies zum vielseitigen Verwenden einlädt, können wir an unserem neuen Spielplatz erleben. Im gemeinsamen Tun entstand ein neuer Hochsitz mit 3 Etagen. Auch wenn nicht alles auf Anhieb glatt ging, kann sich das Endergebnis wirklich sehen lassen.

Der diesjährige Weltkindertag stand unter dem Motto mit Kinderrechten in die Zukunft. Dazu haben wir uns Gedanken gemacht und ein gemeinsames Kreidebild entworfen. Hiermit möchten wir zeigen, dass in unserer Schule und in unserem Hort die Kinderrechte Zuhause sind. Gleichzeitig haben wir uns im Religionsunterricht mit der Geschichte vom kleinen „Ich bin ich“ beschäftigt. Dabei haben wir festgestellt, dass es wichtig ist, man selber zu sein. Außerdem haben wir bemerkt, dass jeder Mensch etwas besonderes mit in die Gemeinschaft bringt und alle davon profitieren können. Entstanden ist dabei ein buntes Gewimmel aus vielen Händen und besonderen „Ich bin ichs“.

Nach einem sehr interessanten Schülervortrag zur Antarktis konnten wir „vor Ort“ Mario Beyer interviewen, der in der Forschungsstation „Neumayer III“ tätig ist. Mit seinen Antworten gewährte er uns einen einmaligen Blick in die weite Welt.

Zum sonnigen Herbstanfang passend fand der Sachunterricht in der freien Natur statt. Dabei beobachteten wir die sichtliche Veränderung der Umwelt und bestimmten verschiedene Baumarten. Herbstzeit ist auch Apfelzeit, daher hat-

te Frau Schürmann die Kinder zu einem Apfelgeschmackstest in der Experimentierstunde gebeten. Dabei wurden verschiedene Apfelsorten probiert und bewertet anschließend wurde daraus ein Sieger gekürt.

Nach den Herbstferien besuchte uns wieder das KiJu Team, um mit den Kindern über Sicherheit und Mobbing zu sprechen. Dabei wurde viel gelacht, man durfte die Erwachsenen auch mal anschreien und

gegen das Bein treten, vor allem wurden aber Strategien vermittelt um sich in Gefahrensituationen zu schützen. Alle Kinder haben den Test mit voller Punktzahl bestanden – eine tolle Leistung.

Beim nächsten Mal erzählen wir euch von unserer Ausstellung in der Kirche, dem Brandschutztag und so weiter....

Bis dahin, bleibt schön neugierig,  
eure Kavelstorfer Grundschüler



Jesus Christus  
spricht:

*Seid barmherzig,*

wie auch euer Vater  
barmherzig ist!

Lukas 6,36

